

15	PRODUKTE DAMENUHREN
22	IM PORTRÄT FREITAG
24	IM GESPRÄCH VÉRONIQUE NICHANIAN
40	ZENIT HAUTE JOAILLERIE

MANUFAKTUR ADIDAS SPEEDFACTORY	44
ZUTAT TOPINAMBUR	48
STADT-DESTILLAT BUENOS AIRES	49
ROUND TABLE SIND WIR BINDUNGSUNFÄHIG?	53

Grösse zeigen

TASCHEN UND SCHMUCKSTÜCKE SPIELEN
DIESE SAISON EINE HAUPTROLLE

Seite 31

Höhe gewinnen

DIE MUTTER ALLER FLIEGERUHREN
HAT SCHWEIZER WURZELN

Seite 18



NEUES AUS DER SCHWEIZ

ACCESSOIRES

Neue Klänge

Der Name jenes Tausendsassas, mit dem Bally jüngst eine kreative Zusammenarbeit eingegangen ist, könnte passender kaum sein. Allerdings hat Swizz Beatz, wie sich der amerikanische Musikproduzent, Unternehmer, Gestalter und DJ Kasseem Dean auch nennt, mit Ländler und Jodel nichts am Hut. Vielmehr hat er für das Traditionshaus aus der Schweiz gemeinsam mit dem spanischen Künstler Ricardo Cavolo eine Kollektion aus Schuhen, Mode und Accessoires entworfen, die dem Handwerk von Bally gerecht wird, gleichzeitig aber auch bewährte Muster aufbricht. (das.)

bally.ch



Baseballmütze (175 Fr.), von Bally und Swizz Beatz.

Handwerk statt Krieg

Saloni Shrestha entwirft in Zürich Schmuck, Pashmina-Schals wie auch Accessoires für zu Hause. Ihr Label Protsaah produziert in Krisenregionen, um den lokalen Handwerkern eine Perspektive zu bieten. Die Herkunft der Produkte wird so in den Mittelpunkt gerückt. Dabei sprechen zum Beispiel die im Kaschmir-Tal handgewobenen Pashmina-Schals mit ihren glänzenden Farben durchaus auch für sich selbst. Die «Gulmarg»-Kollektion ist nach einem indischen Skigebiet benannt. (est.)

protsaah.com



Pashmina-Woll-Schal (399 Fr.), von Protsaah.



Akris-Mäntel, inspiriert von Rodney Grahams Werk «Coat Puller».

MODE

Kunst auf dem Laufsteg

Die unbewusste, dynamische Bewegung, mit der eine Frau ihren Mantel überwirft und nach ihrer Tasche greift, ehe sie das Haus verlässt, inspirierte Künstler Rodney Graham zur Installation «Der Mantelanzieher» und zum Selbstporträt «Coat Puller» (2017) – und diese wiederum Designer Albert Kriemler zum Thema für die aktuelle Akris-Kollektion. (rud.)

akris.ch



«Tatar» im Globus am Bellevue.

RESTAURANT

Tatar

Theaterstrasse 12, Zürich

Dicht drängen sich mittags die Leute im Erdgeschoss der Globus-Filiale am Zürcher Bellevue und kämpfen um Salate und Sushi. Ein Glück, kann man sich nun auch im 1. Stock verköstigen lassen. Nenad Mlinarevic serviert seine phantasievollen Tatarvariationen, zudem sind *tavolate* weiterer Spitzenköche geplant. (das.)

globus.ch

DESIGN

Blickfang

Ein Paravent soll verbergen, was man nicht zeigen möchte. Dies gelingt dem «P/01» von Christoph Schindler und Margarita Salmerón nicht durch seine ausladende Fläche oder blickdichte Materialien, sondern seiner schieren Anmut wegen. Die ästhetischen Qualitäten des Entwurfs aus Eichenholz, Messing und PVC-Kordeln sind derart, dass man gar nicht erst versucht, hinter die Kulissen zu schießen. (das.)

schindlersalmeron.com



Paravent «P/01» (3000 Fr.), von Schindlersalmerón.

SCHMUCK

Juwelen für dich

Bahnhofstrasse 80, Zürich

Sarina Arnold ist ausser Model auch noch Schmuckdesignerin. Die aktuellen drei Kollektionen ihres Labels «Jewels for you» entstanden in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Juwelier Kurz, der das handwerkliche Know-how lieferte. Kriert wurden filigrane Schmuckstücke aus Weiss-, Gelb- und Roségold zu den Themen «Drop», «Leaf» und «Pure Diamond». (rud.)

kurzschmuckuhren.ch



Ohrring «Drop», Gelbgold (550 Fr.), von Jewels for you.



Blick ins Parterre des Basler Concept-Store Set & Sekt.

SHOPPING

10 Jahre Set & Sekt

Rümelinsplatz 5, Basel

Wenn Zürcher nach Basel zum Shoppen fahren, dann muss die Boutique, die ihr Ziel ist, schon etwas sehr Besonderes sein. Der Concept-Store Set & Sekt überzeugt mit einer von Gründerin Corinne Grüter streng kuratierten Auswahl an Labels der modischen Avantgarde. Neben grossen, vertrauten Namen wie Marni, Maison Martin Margiela, Dries Van Noten und Comme des Garçons hat sie auch spannende Newcomer wie Julia Zimmermann, Dušan, Suzusan, Stiebich & Rieth sowie Sofie d'Hoore im Angebot. (rud.)

setandsekt.com

Neuer Glanz

Bahnhofstrasse 30, Zürich



Aufgefrischt: Louis-Vuitton-Boutique an der Bahnhofstrasse.

Vielleicht erlebt die frisch renovierte Zürcher Boutique der Luxusmarke Louis Vuitton bald den Ansturm einer ganz neuen Klientel: Kunstliebhaber. Bei der Renovation kam das grosse Gemälde «Seidenzucht im XVI. Jahrhundert» (1913) von Otto Pilny zum Vorschein, das dort jahrelang abgedeckt und vergessen hing. (rud.)

louisvuitton.com